

D-Düsseldorf: De-icing agents
OJ S 121/2013 25/06/2013
Contract notice – utilities
Supplies

Directive 2004/17/EC

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Flughafen Düsseldorf Ground Handling GmbH
Postal address: Flughafenstr. 66
Town: Düsseldorf
Postal code: 40474
Country: Germany
Contact person: Flughafen Düsseldorf Ground Handling GmbH - Zentraler Einkauf
For the attention of: Karl-Heinz Herma
E-mail: karl-heinz.herma@dus.com
Telephone: +49 2114212563
Fax: +49 2114212690

Internet address(es):

General address of the contracting entity: <http://www.dus.com>

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for a dynamic purchasing system) can be obtained from: the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Main activity

Airport-related activities

I.3. Contract award on behalf of other contracting entities

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting entity

Lieferung von Flugzeugenteisungsmitteln für die Flughäfen DUS, STR, HAM, HHN, FKB

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Supplies

Purchase

Main site or place of performance: Düsseldorf (DEA11), Stuttgart (DE111), Hamburg (DE600),
Rheinmünster (DE124), Lautzenhausen (DEB19)

NUTS code DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

II.1.4. Information about framework agreement

Framework agreement with a single operator

Duration of the framework agreement

Duration in years: 1

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Die zuständigen Gesellschaften der Flughäfen Düsseldorf, Stuttgart, Hamburg, Baden Airpark und Frankfurt-Hahn schreiben die Lieferung von Flugzeugenteisungsmittel für die Wintersaisons 2013/2014 und optional 2014/2015 sowie 2015/2016 gemeinsam aus. Auf Auftraggeberseite handelt es sich daher um fünf Auftraggeber. Ziel ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit einem Lieferanten je Los.

II.1.6. CPV code(s)

24951310 De-icing agents

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for one or more lots

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Lieferung von insgesamt ca. 2.365.000 Liter ADF Typ I, 798.000 Liter ADF Typ II und 1.075.000 Liter ADF Typ IV je Saison. Basis dieser Zahlen sind die tatsächlichen Verbräuche der Saison 2012/2013.

Von den vorbezeichneten Mengen entfallen voraussichtlich auf

- die Flughafen Düsseldorf Ground Handling GmbH 820.000 Liter ADF Typ I und 700.000 Liter ADF Typ IV,
- die AGS Airport Ground Service GmbH (Stuttgart) 250.000 Liter ADF Typ I und 200.000 Liter ADF Typ IV,
- die Flughafen Hamburg GmbH 895.000 Liter ADF Typ I und 690.000 Liter ADF Typ II,
- die Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH 400.000 Liter ADF Typ I und 175.000 Liter ADF Typ IV,
- die Baden Airpark GmbH 108.000 Liter ADF Typ II

Die Mengenangaben basieren auf Verbrauchswerten der Vergangenheit und können daher nur eine grobe Information über den zu erwartenden Verbrauch bieten. Es besteht keine Abnahmeverpflichtung für die genannten Mengen. Geliefert und bezahlt werden lediglich die Mengen entsprechend der sich witterungsabhängig tatsächlich ergebenden Bedarfe der Auftraggeber.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Sofern und soweit im Rahmen des Verhandlungsverfahrens eine transparente Preisgleitklausel gefunden werden kann, sollen optional zwei Mal 1 Jahr Verlängerung mitvergeben werden. Ansonsten wird nur die Wintersaison 2013/2014 vergeben.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: yes

Number of possible renewals: 2

II.3.

Duration of the contract or time limit for completion

Start 1.10.2013 Completion 30.9.2014

Information about lots

Lot No: 1

Lot title: Flugzeug-Enteisungsmittel Typ I

1) Short description

Lieferung von Flugzeug-Enteisungsmittel Typ I für die Flughäfen Düsseldorf, Hamburg, Stuttgart, Baden Airpark, Frankfurt Hahn.

2) CPV code(s)

24951310 De-icing agents

3) Quantity or scope

Voraussichtlich 2.365.000 l p.a. Basis sind die Verbräuche der Saison 2012/2013. Bestellt und geliefert wird allerdings nur nach den sich witterungsabhängig ergebenden tatsächlichen Bedarfen der Auftraggeber. Von der vorbezeichneten Menge entfallen voraussichtlich auf:

Hamburg: 895.000 l

Stuttgart: 250.000 l

Baden Airpark: 0 l

Frankfurt Hahn: 400.000 l

Düsseldorf: 820.000 l

Lot No: 2

Lot title: Lieferung von Flugzeugenteisungsmittel Typ II und IV

1) Short description

Lieferung von Flugzeug-Enteisungsmittel Typ II und Typ IV für die Flughäfen Düsseldorf, Hamburg, Stuttgart, Baden Airpark, Frankfurt Hahn.

2) CPV code(s)

24951310 De-icing agents

3) Quantity or scope

Voraussichtlich 798.000 l Typ II und 1.075.000 l Typ IV p.a. Basis sind die Verbräuche der Saison 2012/2013. Bestellt und geliefert wird allerdings nur nach den sich witterungsabhängig ergebenden tatsächlichen Bedarfen der Auftraggeber. Von der vorbezeichneten Menge entfallen voraussichtlich auf:

Hamburg: 690.000 l Typ II

Stuttgart: 200.000 l Typ IV

Baden Airpark: 108.000 l Typ II

Frankfurt Hahn: 175.000 l Typ IV

Düsseldorf: 700.000 l Typ IV

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Künftige Bietergemeinschaften müssen den Teilnahmeantrag als Bewerbergemeinschaft einreichen. Zum Nachweis des Vorliegens einer Bewerbergemeinschaft muss eine ausdrückliche Erklärung der Bewerbergemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden, in welchem die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft benannt werden sowie dasjenige Mitglied der Bewerbergemeinschaft, welches die Bewerbergemeinschaft im vorliegenden Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Die vorbeschriebene Bewerbergemeinschaftserklärung muss von sämtlichen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterzeichnet sein.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: a) Rechtsverbindliche Eigenerklärung des Bewerbers, aa) dass über sein Vermögen kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist oder mangels Masse abgelehnt worden ist, vgl. § 21 Abs. 4 Nr. 1 SektVO;

bb) dass er sich nicht im Verfahren der Liquidation befindet; vgl. § 21 Abs. 4 Nr. 2 SektVO;

cc) dass er die Pflicht zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung nicht verletzt oder verletzt hat, vgl. § 21 Abs. 4 Nr. 3 SektVO;

dd) dass er keine unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit (Eignung) abgibt oder diese Auskünfte unberechtigt nicht erteilt, vgl. § 21 Abs. 4 Nr. 4 SektVO;

ee) dass keine nachweislich begangene schwere Verfehlung vorliegt, durch die die Zuverlässigkeit des Bewerbers oder einer Person, die für das Unternehmen verantwortlich handelt, in Frage gestellt wird, vgl. § 21 Abs. 4 Nr. 5 SektVO; ein Verhalten ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn eine Person, für die für die Führung der Geschäfte verantwortlich handelt, selbst gehandelt hat oder ein Aufsichts- oder Organisationsverschulden dieser Person im Hinblick auf das Verhalten einer anderen für das Unternehmen handelnden Person vorliegt, § 21 Abs. 2 SektVO;

b) Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als 3 Monate, Kopie ausreichend). Auf Ziffer VI.3 b) und Ziffer VI. 3 e) der vorliegenden Bekanntmachung wird verwiesen.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: a) Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung durch Vorlage der Versicherungspolice oder einer Bestätigung des Versicherers (Kopien ausreichend);

b) Erklärung über den Umsatz, der auf Leistungen entfällt, die mit den vorliegend ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind, unter Angabe des Eigenleistungsanteils, aufgeteilt für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Auf Ziffer VI.3 b) und Ziffer VI. 3 e) der vorliegenden Bekanntmachung wird verwiesen.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions: a) Darstellung der Maßnahmen zur Einhaltung der Qualitätssicherung / des Qualitätsmanagements, beispielsweise Zertifizierungen;
b) Angaben zu realisierten Lieferverträgen aus den seit der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung vergangenen 36 Monaten, bei denen in Art und Umfang mit der vorliegend ausgeschriebenen Leistung (vgl. Ziffer II.1.5 und II.2 der vorliegenden Bekanntmachung) vergleichbare Leistungen durchgeführt wurden, möglichst mit folgenden Angaben für jeden benannten Liefervertrag:

Name und Adresse des Auftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners beim Auftraggeber mit Telefonnummer und e-mail-Adresse;

Beschreibung des Liefervertrages mit Angaben zu den Liefermengen

Zeitraum der Lieferleistung

Angabe, ob die Leistungen als vollständige Eigenleistung, mit Nachunternehmern oder in Kooperation mit anderen Firmen erbracht wurden, sowie ggf. Angabe des Eigenleistungsanteils.

Auf Ziffer VI.3 b) und Ziffer VI. 3 e) der vorliegenden Bekanntmachung wird verwiesen.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: no

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures): no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Criteria below

1. Preis (Berechnung s. VI.3). Weighting 50

2. Konzept zur Sicherstellung der Versorgungssicherheit einschließlich Haftungsregelungen (Details: siehe VI.3). Weighting 50

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting entity

107903

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents

(except for a DPS)

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: ..

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

21.7.2013 - 12:00

IV.3.5. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

Other: Unterlagen in solchen Sprachen, die durch die mit der Durchführung des Vergabeverfahrens betrauten Mitarbeiter problemlos verstanden werden, werden ebenfalls akzeptiert.

IV.3.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.7. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

a) Zum Auftraggeber:

aa) Die Auftraggeber sind Sektorenauftraggeber nach § 98 Nr. 4 GWB. Es wird ein Verhandlungsverfahren nach dem 4. Teil des GWB und der Sektorenverordnung (SektVO) durchgeführt.

bb) Die Flughafen Düsseldorf Ground Handling GmbH vertritt die fünf Auftraggeber (AGS Airport Ground Service GmbH, Flughafen Düsseldorf Ground Handling GmbH, die Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH, die Flughafen Hamburg GmbH und die Baden-Airpark GmbH) im Rahmen der Verfahrensdurchführung des Teilnehmerwettbewerbs. Nicht von der Vertretung umfasst sind behördliche oder gerichtliche Verfahren.

cc) Die fünf Auftraggeber (AGS Airport Ground Service GmbH, Flughafen Düsseldorf Ground Handling GmbH, die Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH, die Flughafen Hamburg GmbH und die Baden-Airpark GmbH) werden nachfolgend aus Vereinfachungsgründen stets einheitlich als „der Auftraggeber“ bezeichnet.

b) Zu Kooperationsformen im vorliegenden Vergabeverfahren:

aa) Bewerbergemeinschaften:

Die unter Ziffer III.2.1 bis Ziffer III.2.3 der vorliegenden Bekanntmachung benannten Nachweise und Erklärungen zur Beurteilung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit (Eignungsvoraussetzungen) sind bei Vorliegen einer Bewerbergemeinschaft für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen.

Für Bewerbergemeinschaften wird auf die Notwendigkeit der Vorlage einer Bewerbergemeinschaftserklärung gem. Ziffer III.1.3 der vorliegenden Bekanntmachung hingewiesen.

bb) Rückgriff auf Ressourcen Dritter:

Beabsichtigt der Bewerber (Einzelbewerber oder Bewerbergemeinschaften) oder ein Mitglied

einer Bewerbergemeinschaft, sich zum Nachweis seiner finanziellen, wirtschaftlichen oder technischen Leistungsfähigkeit auf Dritte zu berufen, so muss er mit seiner Bewerbung die entsprechende Verpflichtungserklärung des Dritten vorlegen, nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die entsprechenden Ressourcen des Dritten nachgewiesen wird.

Die unter Ziffer III.2.1 bis III.2.3 der vorliegenden Bekanntmachung benannten Nachweise und Erklärungen zur Beurteilung der finanziellen, wirtschaftlichen oder technischen Leistungsfähigkeit müssen für die Dritten insoweit vorgelegt werden, als sich ein Bewerber (Einzelbewerber oder Bewerbergemeinschaft) oder Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, zum Nachweis der Eignung auf diese Ressourcen des Dritten beruft.

cc) Subunternehmer:

Beabsichtigt der Bewerber (Einzelbewerber oder Bewerbergemeinschaft) im Auftragsfall die Hinzuziehung von Subunternehmern und möchte sich der Bewerber zum Nachweis der eigenen Leistungsfähigkeit auf die Leistungsfähigkeit dieser Subunternehmer berufen (vgl. Ziffer VI.3 b) bb) der vorliegenden Bekanntmachung), so hat er bereits in seinem Teilnahmeantrag anzugeben, welche Leistungsbereiche von diesen Subunternehmern übernommen werden sollen; ferner sind die vorgesehenen Subunternehmer zu benennen.

c) Die Teilnahmeanträge sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache einzureichen oder solchen Sprachen, die von den konkret mit der Sachbearbeitung betrauten Mitarbeitern problemlos verstanden werden können; bei fremdsprachigen Dokumenten in deutscher Übersetzung.

d) Die Teilnahmeanträge müssen in Schriftform bis zum Schlusstermin für deren Eingang gemäß Ziffer IV.3.4 im verschlossenen Umschlag unter Angabe der Kontaktstelle gemäß Ziffer I.1 eingehen. Der Umschlag ist mit dem Hinweis „Teilnahmewettbewerb für Vergabeverfahren Flächenenteisungsmittel für Flugbetriebsflächen der Flughäfen DUS, STR, HAM, FKB und HHN – Nicht öffnen“ o.glw. zu versehen. Eine Verweisung auf etwaige frühere Bewerbungen des Bewerbers beim Auftraggeber ist unzulässig.

e) Erläuterungen zum Ablauf des Teilnahmewettbewerbs:

Die Teilnahmeanträge werden geprüft und gewertet (Vgl. II.2.1).

Der Auftraggeber wird die fristgerecht eingehenden Teilnahmeanträge anhand der geforderten Nachweise und Erklärungen formell und inhaltlich prüfen und bewerten. Das Fehlen von Nachweisen und Erklärungen, deren Vorlage nach dem Inhalt der vorliegenden Bekanntmachung durch einen ausdrücklichen Hinweis als zwingend vorgegeben wird, führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrags. Das Fehlen von sonstigen Nachweisen und Erklärungen sowie inhaltliche Defizite der vorgelegten Nachweise und Erklärungen führen nicht zwingend zum Ausschluss des Teilnahmeantrags, sondern werden im Rahmen der grundsätzlichen Eignungsfeststellung berücksichtigt und haben bei einer ggf. erforderlichen Bewertung der Teilnahmeanträge gemäß der nachfolgend dargestellten Grundsätze Abwertungen zur Folge. Der Auftraggeber behält sich vor Teilnahmeanträge bei Zweifeln an der Eignung wegen fehlender Nachweise oder Erklärungen nicht zu berücksichtigen.

f) Die in Ziffer II.3 enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt und Anpassung und Aktualisierung.

g) Die auf der Grundlage der Wertung der eingereichten Teilnahmeanträge zur Angebotsabgabe einzuladenden Bewerber erhalten zeit- und inhaltsgleich die Vergabeunterlagen für die Angebotsbearbeitung.

h) Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt und verbleiben im Besitz des Auftraggebers.

j) Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden EU-weiten Veröffentlichung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen

zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig, verändert oder mit weiteren Angaben wiedergegeben wird.

k) entfällt.

l) Der Auftraggeber behält sich vor, bei Unterschreitung der Mindestzahl von drei zulassungsfähigen Bewerbungen, das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Der Auftraggeber behält sich zudem vor, bei einer Unterschreitung der Mindestzahl von drei wertungsfähigen Angeboten das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen.

m) Erläuterung zum Ablauf des Verhandlungsverfahrens:

Es wird ein Verhandlungsverfahren nach der SektVO durchgeführt. Eine öffentliche Submission findet nicht statt. Die Angebote sind schriftlich einzureichen. Sonstige Kommunikation (Bieterfragen o. ä.) können auch in elektronischer Form, z. B. per Fax oder E-Mail übermittelt werden. Besondere Anforderungen an elektronische Signaturen werden diesbezüglich nicht gestellt. Der Auftraggeber wird die ausgewählten Bewerber zeitgleich zur Abgabe eines Angebots auffordern. Der Auftraggeber wird die Angebote zunächst in formeller Hinsicht prüfen. Der Auftraggeber wird die Angebote zwingend ausschließen, die die in der Aufforderung zur Angebotsabgabe ausdrücklich aufgeführten Mindestbedingungen nicht erfüllen. In allen anderen Fällen, in denen geforderte Erklärungen, Angaben oder Unterlagen, nicht, nicht ordnungsgemäß oder ausschließlich in digitaler Form dem Angebot beigelegt sind, behält sich der Auftraggeber einen Ausschluss nach pflichtgemäßem Ermessen vor. Darüber hinaus behält sich der Auftraggeber vor, anstelle eines möglichen Ausschlusses unter Beachtung des vergaberechtlichen Grundsatzes der Gleichbehandlung fehlende Unterlagen nachzufordern oder eine Aufklärung über aufklärungsbedürftige Inhalte der Angebote, ggf. auch mehrfach, zu betreiben. Der Auftraggeber wird mit denjenigen Bietern Verhandlungen aufnehmen, deren Angebot für einen Vertragsabschluss hinreichend aussichtsreich erscheint. Dies bedeutet, dass nicht zwingend mit sämtlichen Bietern, die ein wertungsfähiges Angebot abgegeben haben, auch Vertragsverhandlungen geführt werden. Der Auftraggeber behält sich vor, während des Vergabeverfahrens die Anzahl der in der Wertung verbleibenden Bieter auf der Grundlage der vorab benannten Wertungskriterien samt deren Gewichtung phasenweise zu verringern.

n) Die Wertungskriterien entsprechend Abschnitt IV.2.1) werden wie folgt gewichtet, wobei maximal 1000 Punkte erreicht werden können:

Der Preis wird nach der Formel $\text{MaxP} - ((\text{MaxP} * (\text{Ao} - \text{Amin})) / \text{Amin})$ bewertet, d.h. dass ein Angebot mit dem doppelten Preis des billigsten Angebots nur noch Null Punkte in der Preisbewertung erhält und dass die Preispunkte auf den Abstand zwischen dem billigsten Angebot und einem doppelt so teuren Angebot linear verteilt werden. Für den Preis erhält das billigste Angebot 500 Punkte.

Das Konzept zur Sicherstellung der Versorgungssicherheits einschließlich Haftungsregelungen wird nach Schulnoten bewertet, wobei für ein "ungenügend" nur null Punkte vergeben werden und für ein "sehr gut" fünf Punkte. Angebote mit einer Bewertung des Konzepts zur Sicherstellung der Versorgungssicherheit unterhalb der Schulnote "befriedigend" werden ausgeschlossen. Die Anzahl der erreichten Punkte wird mit hundert multipliziert um zusammen mit dem Ergebnis der Preisbewertung das Endergebnis des jeweiligen Bieters zu bilden.

o) Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig:

- 1) soweit der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat;
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind,

nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 101b Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 101a Abs. 1. Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Düsseldorf

Postal address: Am Bonnhof 35

Town: Düsseldorf

Postal code: 40477

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@brd.nrw.de

Telephone: +49 2114753135

Fax: +49 2114753989

Body responsible for mediation procedures

Official name: s.o.

VI.4.2. Review procedure

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Düsseldorf

Postal address: Am Bonnhof 35

Town: Düsseldorf

Postal code: 40477

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@brd.nrw.de

Telephone: +49 2114753135

Fax: +49 2114753989

VI.5. Date of dispatch of this notice

20.6.2013